

Protokoll der ATTAC-Ratssitzung vom 13.7.2002, Kassel

(Die namentlich verteilten Aufgaben werden noch mal in der Anwesenheitsliste aufgeführt. Abgestimmte Beschlüsse wurden eingerahmt.)

1. Begrüßung, Festlegung der Tagesordnung

2. Bericht aus der Arbeit des Kokreises

- Tagung rd. 1x pro Monat

Beschluss:	zur Verbesserung des Infoflusses werden die noch nicht veröffentlichungsfähigen Entwürfe und die fertigen Protokolle an den Rat gemailt
------------	---

- weitere Infos über die momentane Arbeit des Kokreises finden sich auf www.attac-netzwerk.de/interna
- es wird eine(ironische) Antwort an Schily bzgl. des Auftauchens von ATTAC im Verfassungsschutzbericht geben

3. Selbstverständnis des ATTAC-Rats - Diskussion

(Bitte zu beachten: fast alle der genannten Ideen sind im Diskussionsstadium über das ob und wie)

Themenkreise:

1. Koordination und Feedback zwischen Kokreis/Rat und Ortsgruppen

- Feedback aus den Ortsgruppen (Wie ist die Stimmung?, Was gibt es für Probleme?)
- Themen/Initiativen aufgreifen, bündeln, zurückgeben, koordinieren
- Vernetzung voranbringen/fördern

2. Strategieentwicklung für Attac Deutschland, Entscheidungen über Veröffentlichungen

- Langfristige Strategien für ATTAC ausarbeiten/diskutieren
- Veröffentlichung von bundesweiten ATTAC-Positionspapieren/-Erklärungen diskutieren

3. Entlastung des Kokreises

(mit ? wurden die offenen/strittigen oder genannten, aber undiskutiert gebliebenen, Aufgaben gekennzeichnet)

Aufgaben:

- Redaktion von „Sand im Getriebe“
- organisatorische Vorbereitung des nächsten Ratschlags und des Rats
- ? Anerkennung der bundesweiten AG's ?
- ? Steuerung/Bildung des Rechtshilfeausschusses ?
- ? Koordination welche Kampagnen/Initiativen bundesweit laufen und deren Nachbereitung ?
- ? Moderation von Mailinglisten ?
- Koordination mit der Eu- und weltweiten Bewegung (ATTAC und allg. Globalisierungskritiker), internationale Zusammenarbeit
- ? Herausgabe einer Zeitschrift mit Initiativen aus den Ortsgruppen, Themendiskussion ?
- längerfristige Projekte koordinieren/bearbeiten

Probleme:

Rat und Kokreis sollen sich sinnvoll ergänzen, nicht in Verstrickung von Kompetenzen und Gegenkontrollen hemmen.

Ist der Rat ein Entscheidungs- oder ein Arbeitsgremium?

Notwendige Abstimmungen um:

- a) Tagungsrhythmus, Ort, Termine
- b) Vorbereitungsgruppe für den nächsten Rat einsetzen
- c) Zugang der Öffentlichkeit/Presse zu Sitzungen des Rats
- d) Quotierung der Rednerliste
- e) Entscheidungsmodus des Rats
- f) bundesweite AG's einsetzen
- g) Aktionsgruppe folgten.

Diskussionen um : - Fahrtkostenerstattung für die Fahrten zum Rat
- jwls. ein Treffen pro Region (Nord/Ost/Süd/West)
- Treffen alternierend Woche-Wochenende
- Häufigkeit der Treffen (→ möglichst gekoppelt an wichtige Termine (Ratschlag, 14.9., ESF, Porto Alegre...))

Beschlüsse zu a) – f):

- Für die Dauer des ersten Ratsjahres treffen sich die Mitglieder vierteljährlich an einem Wochenende.
- Termine werden sein für den
Rat: November 2002 sowie Januar, März, Juli und Oktober 2003
Ratschlag: Oktober 2002 und Mai 2003
- Der ATTAC-Rat trifft sich alternierend in Frankfurt a.M. und Hannover.
- Der nächste Rat ist in Frankfurt a.M.. → Orga-Gruppe: Hardy, Ole D., Karin
- Die Ratssitzungen finden öffentlich statt. Presse ist nicht zugelassen.
- Die Rednerliste wird quotiert: Frauen und Männer möglichst in ähnlicher Häufigkeit zu Wort kommen lassen; Wenigredner, oder Menschen die noch garnichts gesagt haben vor Vielrednern.
- Der Abstimmungsmodus ist wie im Ratschlag: Konsens, mit Veto bei 10% Gegenstimmen usw.
- Der Rat legitimiert die bundesweiten AG's/Arbeitszusammenhänge nach Erfüllung der Voraussetzungen (siehe Anhang).

zu g) Vorstellung der Aktionsgruppe

- soll zur Unterstützung der ATTAC-Kampagnen und AG's eingerichtet werden
 - soll Menschen, Technik, Know-How usw. für spektakuläre Aktionen bereitstellen
- Selbstverständnispapier wird nachgereicht

Es wird jemand vom Rat geben, die Ansprechpartnerin für die Anträge auf Einrichtung von neuen bundesweiten AG's/Arbeitszusammenhängen ist und diese helfend begleitet.

→ Barbara

4. Zukünftige Termine und Strategien

1. Sommerakademiebericht

- bisher ca. 600 Anmeldungen
- Es werden nur Leute, die sich angemeldet haben, zu den Vormittagsveranstaltungen zugelassen können. Dies geschieht um eine totale Überfüllung zu vermeiden.

- Anfrage: Es wird noch ein Referent gesucht zum Thema: Wie arbeite ich in Attac-Gruppen?
Kontakt → Markus

2. Köln-Großdemo am 14.9.

- Vorstellung von geplanten Aktionen in Berlin (am 28.8. Großveranstaltung mit Referenten, wenig Resonanz bei potentiellen Bündnisorganisationen, geplant sind 14 Busse davon 3 für ATTAC)

Problem: zusätzliche Bündnispartner schienen unerwünscht

Lösung: Es kann keine weiteren **Trägerorganisationen** für die Demo geben, aber **alle** sind als unterstützende **Bündnispartner** willkommen!

Unterstrichen wurde die Notwendigkeit, sofort mit der Mobilisierung zu beginnen, falls dies noch nicht geschehen ist.

Dahingehend gab es den Vorschlag, inaktive ATTAC-Mitglieder anzumailen und zu aktivieren.

Es gab Kritik an der Art und Weise der Durchführung und dem Inhalt der Kampagne und damit den Wunsch, eine **Schwächenanalyse** nach dem 14.9. durchzuführen! Die Forderungen seien zu schwach. Friedenspolitik wäre zu wenig berücksichtigt. → Diskussion für den nächsten Rat

3. Europäisches Sozialforum 7.-10. 11. in Florenz (ESF)

Schwerpunkte: Krieg, Neoliberalismus, Rassismus

Mobilisierung durch Gewerkschaften und Kirchen

Es wurde die Notwendigkeit unterstrichen, auf der Kölner Demo zum ESF zu mobilisieren, vielleicht ähnlich wie „Bushtrommel“ nach Sevilla.

→ Die Orgagruppe um Hugo wird das am 3.8. erörtern. Irene, Sylvia und Gitti unterstützen Hugo bei der Vorbereitung zum ESF

5. Strategiedebatte für nach dem 14.9.

Es gab eine vielfältige Diskussion um potentielle zukünftige Strategien von ATTAC Deutschland. Aufgrund der etwas diffusen Vielfalt wurde eine **Strategie-AG** im Rat gegründet, die die Vorschläge sammelt und beim nächsten Rat geordnet präsentiert.

→ Rasmus Grobe (nicht anwesend), Oliver, Peter S., Irene, Oliver, Jürgen, Eva, **Dagmar ?**, Anett, Ole, Astrid, Burak, Rüdiger

→ Anett und weitere werden sich mit den Ortsgruppen und deren Themensetzung beschäftigen, d.h. Recherchearbeit an den Wurzeln ;-)

Erste „wilde“ Überlegungen aus dem Rat:

1. Themen:

- EU-Zusammenarbeit
- Bundestagswahlen
- GATS
- Friedens-/Kriegspolitik
- Flüchtlingsproblematik
- Wirtschafts- und Finanzskandale aufgreifen
- Entwicklungspolitik
- AIDS

2. Interna:

- Aktionen: spektakulärer, mit zivilen Ungehorsam, konfrontativ
- Gruppen müssen „kampagnenfähiger“ werden
- Kampagnen müssen umsetzungsfähig/plausibel zu machen sein
- Problem „Gipfelhopping“
- Großdemos sind wichtig
- verstärkte politische Einflussnahme/Kritik vor Ort durch die Gruppen
- Bündnispolitische Fragen

allg. Problem: ATTAC als Event- und Thema-Supermarkt!

6. Redaktion von „Sand im Getriebe“ (SiG)

→ Peter macht mit, Christoph koordiniert

7. Orga-Gruppe für den nächsten Ratschlag

→ Oliver, Astrid Kraus, Oliver, Sylvia, Inigo, Inga

8) Rechtshilfefonds (RHF)

Problem: Unzureichende Vorbereitungszeit und fehlenden Diskussionszeit im Rat an diesem Tag. Es gab längere Diskussionen um die Notwendigkeit des Fonds und das Antragspapier (in der Gegenrede wurde die im Antrag hervorgehobene Wichtigkeit von spektakulären politischen Aktionen kritisiert).

Beschlüsse:

Vertagung der Entscheidung über den Antrag auf Einrichtung eines Rechtshilfefonds. Es wird im Rat eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die sich mit den strittigen Fragen auseinandersetzt. Eine Abstimmung über den Antrag wird es erst auf dem nächsten Rat geben.
--

→ Kontakt: Christine, Philip, Inga

9. Antrag auf Kooptation eines Mitglied aus Frankfurt a.M. → zurückgezogen

10. Kritik zur Nahosterklärung des Kokreises

1. Vorschlag:

Wegnahme des Textes als Erklärung von ATTAC von der website, da die darin zum Ausdruck gebrachte Meinung nicht annähernd Konsens in ATTAC ist und das Thema auch in ATTAC nicht genügend diskutiert wurde und wird.

2. Vorschlag:

Ersetzung des Textes durch eine überarbeitete Version oder Anschluss an den Aufruf von medico.

Es wurde die Notwendigkeit betont, den Text nicht Sang-und Klanglos“verschwinden“ zu lassen, sondern kontroverse Diskussionen wie hier auch öffentlich zu führen.

Ebenso erschien es wichtig, auch scheinbar thematisch ATTAC-ferne Diskussionen zu führen und Stellung zu beziehen.

Beschluss:

Das Papier des Kokreises wird von der momentanen Seite genommen und nicht mehr als öffentliche Stellungnahme erscheinen. Gleichzeitig wird der Text zusammen mit den Änderungsvorschlägen von ATTAC-Tübingen und dem medico-Text in ein ATTAC-Diskussionsforum gestellt.

11. Erklärung für Parteien und Kommunen

wird von Philipp Hersel rumgeschickt

12. Verschiedenes

Oliver Moldenhauer bittet den Rat darum, eine AG einzurichten, die die bundesweiten Mailinglisten überarbeitet. Hardy Krampertz, Oliver Pye und Gitti Götz erklären sich bereit, ihm hierbei zu helfen.“

Anwesenheitsliste

Name	Ortsgruppe/ Mitgliedsorganisation	Adresse	Aufgabe
Hardy Krampertz	Frankfurt	hardy@krampertz.de	Orga Attac-Rat für November
Wiltrud Renter	Regensburg	wiltrud.renter@t-online.de	
Anett Pfeiffer	Leipzig	mirabellen@hotmail.com	Strategie-AG
Christoph Bautz	Share, Attac-Bundesbüro	bautz@attac-netzwerk.de	SiG
Anke Auler	Bundesweite Aktionsgruppe	anke@attac-netzwerk.de	
Dagmar Embshoff	Oldenburg	dagmar.embshoff@web.de	Strategie-AG
Martin Höfft	Würzburg	hofft@gmx.de	
Eva Ebenhöf	Osnabrück	eva@vegetarischgrillen.de	Strategie-AG
Barbara Fuchs	Berlin	Barbara-Fuchs@web.de	betreut AG-Einrichtungs-Anträge
Stefanie Hanisch	Linksruck	stefanieht@gmx.de	
Peter Strohmänn	attac-Ost	peter@attac-berlin.de	Strategie-AG, SiG
Oliver Moldenhauer	AG WTO/Welthandel	oliver@attac-netzwerk.de	Strategie-AG, Ratschlag
Gitti Götz	Bonn	g.goetz@links***.de (?)	ESF-Vorbereitung
Christine Fabrius	Bundesweite Aktionsgruppe	chris.fab*** (?)	RHF
Philip Hersel	Blue 21, attac Berlin	Phillip.Hersel@blue21.de	RHF
Claudia Meyer	DGB-Jugend	cameyer@muenster.de	
Richard Schmid	Aachen	richard@attac-netzwerk.de	
Christian Z. Schulz	Trier/Jusos	CZSTrier@ad.com	
Christa Wichterich	NRO-Frauenforum	christawic@aol.com	
Tobias ten Brink	FFM, Linksruck	edition.aurora@t-online.de	
Peter Wahl	WEED, Bonn	peter.wahl@weedbonn.de	
Astrid Schaffert	Freiburg	Astrid@attac-netzwerk.de	Strategie-AG
Sven Giegold	AG Stopp Steuerflucht	giegold@attac-netzwerk.de	
Inigo Valdenebro	Tübingen	inigo_valdenebro@yahoo.es	Ratschlag
Inga Tappe	Würzburg	eslebtnoch@unicum.de	Ratschlag, RHF
Rüdiger Stegemann	Freiburg i.B.	rstg@gmx.de	Strategie-AG
Karin Walther	Kassel	karinwalther@gmx.de	Orga Attac-Rat für November
Maria Mies	Köln	Blumenstr. 9, 50670 Köln	
Oliver Pye	Köln, Kokreis	Oliverpye@hotmail.com	Strategie-AG, Ratschlag
Sylvia Klemen	Köln, Kokreis	lapazzarella@ish.de	ESF-Vorbereitung, Ratschlag
Irene Wollenberg	Düsseldorf	iwollenberg@hotmail.com	ESF-Vorbereitung, Strategie-AG
Markus Steigenberger	Marburg	msteigenberger@gmx.de	Kontakt zur Sommerakademie

Ole Dening	Leipzig	jur98gwy@studserv.uni-leipzig.de	Orga Attac-Rat für November, Strategie-AG
Burak Copur	Essen	burak_copur@hotmail.com	Strategie-AG
Jürgen			Strategie-AG
Alexandra Schubert	Leipzig	schubert.alex@web.de	